

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Gras-Auction.

Die heutige Grasnutzung auf den fiskalischen Kunstwiesen des Carlsefelders und einem Theile des Eibenstöder Forstreviers soll

Montag, Dienstag und Mittwoch,
den 9., 10. u. 11. Juli d. J.,
von je Vormittags 9 Uhr an

an Ort und Stelle parzellenweise
gegen gleich baare Bezahlung
und unter den sonstigen im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Die Zusammenkunft erfolgt:

den 9. Juli beim Walzwerke in Rautenkrantz am rechten Muldenufer und
den 10. und 11. Juli am sogenannten Wilschneifall bei Parzelle No. 106
des Carlsefelders Forstreviers am rechten Muldenufer, der Haltestelle Wilschhaus gegenüber.

Königl. Oberforstmeisterei, Forstrentamt und Verwaltung
der Kunstwiesen zu Eibenstod,
am 20. Juni 1883.

Rähn.

Bettengel.

Gläsel.

Gabelsbergerischer Stenographenverein.

Dienstag, 3. Juli, 9 Uhr **ausserordentliche General-Versammlung.** Kassenbericht und Neuwahl eines Kassierers.

Der Vorstand.
Dr. Förster.

Gambrinus in Schönheide.

Mittwoch, den 4. Juli 1883:

Großes Extra-Concert

gegeben von dem rühmlichst bekannten **Männerquartett des Dresdner Residenz-Theaters** unter Leitung des Herrn J. Poffelt und unter gütiger Mitwirkung des Opern-Sängers Herrn H. Müller, sowie des beliebten Charakter-Komikers Herrn Scarle vom Residenz-Theater zu Dresden.

Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pf.

Billets zu 40 Pf. werden vorher bei den Herren Rödger, Lenk und Seydel verkauft.

Um gütigen Besuch bittet

Seydel.

Bahnhalsbänder empfiehlt
E. Hannebohn.

Das Wunderbuch

enthaltend die Geheimnisse früherer Zeiten, als: Formeln der Kabbala des 6. u. 7. Buch Moses, magische Kraft und Signatur der Erdgewächse und Kräuter, Bepflanzung der Krankheiten in Thiere und Bäume, Glücksruthen auf die in der Erde verborgenen Metalle, die Lotterie-Kabbala, Geheimnisse der Nigromantie, das Auffinden von Wasserquellen und Metallen mittelst der Wünschelrute, Stein der Weisen und andere merkwürdige Geheimnisse aus handschriftlichen Klosterbüchern, enthält auch das vollständige Siebenmal verhegelte Buch. Zu beziehen für 5 Mk. von A. Jacobs Buchhandlung in Magdeburg.

Von dem rühmlichst bekannten, chemisch untersuchten, von berühmten ärztlichen Autoritäten geprüften und empfohlenen

Haffmann's

Magenbittern

gesetzlich geschützt für Deutschland und Oesterreich-Ungarn, hält Lager in Originalflaschen f. Eibenstod Hr. Rich. Schürer.

Joh. Gottl. Haffmann,

Pirna a. E.

Filiale in **Vodenbach-Weiher**
Gegründet 1793.

Ausverkauf.

Hiermit mache ich darauf aufmerksam, daß ich von den früher geführten **Leichenbestattungs-Gegenständen** immer noch am Lager habe und empfehle Eingebreite erste Sorte zu 5 Mk., zweite Sorte zu 4 Mk. u. Kinder eingebreite zu 80 Pf., Kinderkleider 60 Pf. und Leichenschuhe 75 Pf.

Johanne Spitzner,
früher Leichenwäscherin

Bettfedern und Damm

empfiehlt in guter und reeller Waare zu außergewöhnlich billigen Preisen

Alma Hassmann,
Schönheide.

Eine Räumlichkeit,

gut passend zu Aufstellung einer Stickmaschine oder Maschinenbau-Werkstelle, ist zu vermieten. Näheres zu erfahren in der Expedition des Bl.

Eine Wäsche-Mangel

ist zu verkaufen.

H. Klemm.

Für eine junge Dame wird in guter Familie **Logis** nebst **Kost** möglichst sofort gesucht. Offerten wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Rechnungs-Formulare

empfiehlt

E. Hannebohn.

„Deutsches Tageblatt“.

Nach zweijährigem Bestehen zählt das Blatt bereits 13,000 Abonnenten, ein Erfolg, wie ihn bisher keine einzige Zeitung aufzuweisen hatte.

Wer ein Herz für die heiligsten Güter unseres Volkes hat, der findet nirgends für seine Gesinnungen einen so getreuen Ausdruck, als im

„Deutschen Tageblatt“.

Nationale Größe, Soziale Reform, Deutsche Bildung ist der Wahlspruch des „Deutschen Tageblattes“. Im Anschluß an die staatsbehaltenden Parteien, aber unabhängig von jeder Fraktionspolitik, kämpft es für gesunden Fortschritt gegen alle internationalen, zerfetzenden Einflüsse, für die so notwendige Kräftigung der Landwirtschaft und des bürgerlichen Mittelstandes gegen den Mißbrauch der Arbeit als bloßer „Waare“, für die Eintracht der christlichen Konfessionen und gegen die Entchristlichung des Volkes zu Gunsten einer undeutschen Wirthschaft.

Das „Deutsche Tageblatt“ erscheint täglich, auch Montags als Morgenblatt, und ist dadurch insbesondere den Abendblättern gegenüber in der Lage, sofort ausführliche Berichte über die Sitzungen der parlamentarischen Körperschaften zu bringen. Durch ausgezeichnete Verbindungen ist es in den Stand gesetzt, stets die neuesten und zuverlässigsten politischen Nachrichten dem Leser zu bieten.

Das „Deutsche Tageblatt“ bringt Specialcorrespondenzen aus den fremden Hauptstädten, sowie Specialtelegramme.

Auch im Handelsheft verfolgt das Deutsche Tageblatt die Tendenzen einer gesunden Wirthschaftspolitik und bietet es eine Fülle thatsächlichen Materials.

Wetter- und Wasserstandsberichte.

Ziehungslisten der preussischen und sächsischen Lotterie.

Das Feuilleton, redigirt von Dr. Hans Herrig, verfolgt dieselben Tendenzen, wie der politische Theil. Neben einer Fülle des Unterhaltenden und Belustigenden sucht es den deutschen Ernst in Wissenschaft, Kunst und Literatur wieder zur Anerkennung zu bringen. Außerdem erscheinen im Feuilleton Romane hervorragender Autoren.

Um auch den Wünschen der Damen entgegen zu kommen, liefern wir regelmäßig eine Sonntagsbeilage unter dem Titel

Damen-West.

Der Inhalt derselben besteht aus spannenden Novellen, Klauerereien, Mordberichten, Räthsel, Scherzen, sowie allerlei nützlichen Recepten für die

Sausfrau und den Landwirth.

Die Fülle anregenden und unterhaltenden Lesestoffs bietet das „Deutsche Tageblatt“ zu dem enorm billigen Abonnementspreise von nur

5 Mk. 25 Pfg. für das Vierteljahr.

Man abonnire schleunigst bei dem nächstgelegenen Postamt, damit die Zustellung des Blattes vom 1. Juli ab pünktlich erfolge. — Probenummern gratis.

Inserate finden durch das „Deutsche Tageblatt“ die weiteste Verbreitung in den höchsten und kaufkräftigsten Kreisen des Landes. Preis der Zeile 40 Pf. Berlin, im Juni 1883.

Deutsches Tageblatt.

Friedrich Luchardt.

Brenn-Kalender

für die Gas-Strassenbeleuchtung in Eibenstod
im Monat Juli 1883.

Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr	
		von	bis			von	bis			von	bis
1.	36	10	1	7.	36	10	2	26.	36	10	12
2.	36	10	1	8.	36	10	2	27.	36	10	12
3.	36	10	2	9.	36	10	2	28.	36	10	1
4.	36	10	2	10.	36	10	2	29.	36	10	2
5.	36	10	2	11.	36	10	2	30.	36	10	2
6.	36	10	2	12.—25.	keine Beleucht.			31.	36	10	2

Nach Texas u. Californien

in Nord-Amerika findet am 8. Sept. via Bremen-Galveston für Auswanderer die vierte gemeinschaftliche Reise unter persönlicher Begleitung des Hrn. Carl Voigt, Leipzig, statt. Brochüren, Karten, Prospekte u. Anmeldungen nur bei C. A. Voigt, Chemnitz, Innere Johannisstraße 24, Leipzig, Ritterstraße 29, Dresden, Seestraße 21.

Ein freundliches, gut möblirtes

Garçon-Logis

mit Schlafstube ist sofort zu vermieten bei G. A. Bischoffberger.

Zwei Logis

sind vom 1. October an zu vermieten. Wo? zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Allen, welche uns bei dem so herben Verluste unseres lieben Curt durch reiche Blumenpenden und ehrenvolle Begleitung ihre liebevolle Theilnahme bezeugten, ebenso aber auch Herrn Dr. med. Fröhlich für seine Bemühungen während seiner Krankheit, sagen wir hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank.
Ludwig Friedrich und Frau.

Ein Kaufmann, tücht. Verkäufer, mit der Kundschaft u. Branche vollst. vertraut, sucht die Vertr. eines leistungsf. Sägewerks, einer Holzdherei u. einer Holzhandlung. Off. unter L. # 6 postl. Bahnhof Jwikan.

Verkauft werden: 1 Glas-gebrauchte Kinderkutsche und einige neue bunte Bilder mit Gold- und Schwarz-Rahmen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Einige geübte Sticker für 1/4, 6ell. werden gesucht. Wo? zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Den gegen Frau Emilie Oelsner geb. Bauer ausgesprochenen Verdacht nehme ich hierdurch als unbegründet zurück.
Heinrich Wolf,
Eibenstod.

Ich verreise einige Wochen. Bitte alle Aufträge Herrn W. Göh, Bahnhofstraße, zu übergeben.
G. Oeser,
Musikdir.

Muldenhammer.

Heute Dienstag: Schlachtfest.

Von 10 Uhr an Wellfleisch, später frische Wurst, Abends Bratwurst und Topfraten mit Klößen u. ff. böhmisch, wozu ergebenst einladet

Julie Weihe.

Stammtisch zum „Eisernen Kreuz“.
Heute, Dienstag: Versammlung. Allseitiges Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Personenpost-Verkehr:
Zwischen Eibenstod-Schneeberg.
Aus Eibenst. 2⁰⁰ Früh, in Schneeberg. 4¹⁵ Früh
• Schneeberg. 11⁴⁵ Nachts, in Eibenst. 2 Nachts.
Eibenstod-Johanngeorgenstadt.
Aus Eibenst. 9 Früh, in Joh.-Gst. 11¹⁵ Vorm.
• Joh.-Gst. 6¹⁰ Nachm., in Eibenst. 7¹⁵ Ab.
Zwischen Eibenstod-Neubred.
Aus Eibenst. 9⁰⁰ Früh, in Neubred. 2⁰⁰ Nachm.
• Neubred. 2⁰⁰ Nachm., in Eibenst. 7⁰⁰ Ab.
Zwischen Jägergrün-Auerbach.
Aus Jägergrün 10¹⁵ Vorm., 8 Abends, in 1 Stunde 25 Minuten.
• Auerbach 7 Vorm., 4⁰⁰ Nachm., in 1 Stunde 30 Minuten.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 71,00 Pf.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstod.